

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

Erschließung des Baugebietes "Im Bieth"
**- Vergabe der Kanal- und
Straßenbauarbeiten**
**- Vergabe der Arbeiten zur Errichtung
einer Lärmschutzwand**
**- Vergabe der Arbeiten zur Neuordnung
von Kabelanlagen für Elektrizität und zur
Umlegung von Gas- und
Wasserleitungsanlagen der Stadtwerke
Heidelberg AG**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Juli 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	03.07.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Im Bieth“ folgende Aufträge:

a.) Auftrag an die Bickhardt Bau AG aus Fulda zur Durchführung der Kanal- und Straßenbauarbeiten zum Angebotspreis von 4.750.789,10 €

b.) Auftrag an die Fa. Sax + Klee GmbH aus Heidelberg zur Errichtung der Lärmschutzwand zum Angebotspreis von 433.518,68 €

c.) Auftrag an die Stadtwerke Heidelberg AG zur Neuordnung von Kabelanlagen für Elektrizität und Umlegung von Gas- und Wasserleitungsanlagen zum Angebotspreis von 1.710.149 €

(Teilhaushalt 2007/2008 Seiten 7 und 19 Kanalbau, Seiten 9 und 21 Straßenbau)

Sitzung des Bauausschusses vom 03.07.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Siehe Vorlage 0189/2005/BV

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 01.03.2007 die Ausführungsgenehmigung zur Erschließung des Baugebietes „Im Bieth“ mit Gesamtkosten von 16.700.000 € erteilt (siehe DS 0040/2007/BV).

Die erforderlichen Arbeiten wurden zusammen mit Arbeiten der Stadtwerke Heidelberg AG (Verlegung von Kabelleerrohren für Elektrizität und Versorgungsleitungen für Gas, Wasser und Fernwärme / Tief- und Rohrarbeiten) europaweit öffentlich ausgeschrieben und am 15.05.2007 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich für die Hauptangebote unter Berücksichtigung der eingeräumten Nachlässe folgende Bieterreihenfolge:

Kanal- und Straßenbau und Arbeiten für die Stadtwerke Heidelberg AG:

Bieter	Stadt HD Kanal- und Straßenbau mit MWSt	SWH AG Verlegung Kabelleerrohre und Versorgungsleitun- gen ohne MWSt	Gesamtangebot Stadt HD/SWH AG
1.Bickhardt Bau AG, Fulda	4.774.547,93 €	1.578.986,07 €	6.353.534,00 €
2.Leonhard Weiss GmbH & Co.KG, Bad Mergentheim	4.940.818,18 €	1.679.195,47 €	6.620.013,65 €
3.Bietergemeinschaft Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg/Kraftanlagen Heidelberg GmbH	5.006.087,43 €	1.633.285,56 €	6.639.372,99 €
4.Sax + Klee GmbH, Heidelberg	5.343.307,61 €	1.624.295,12 €	6.967.602,73 €
5.Bietergemeinschaft Reif GmbH & Co.KG, Rastatt/Grötz GmbH & Co.KG, Gaggenau	5.775.136,12 €	1.560.811,20 €	7.335.947,32 €

Zusätzlich hat die Bickhardt Bau AG, die das günstigste Gesamtangebot abgegeben hat, noch drei Nebenangebote eingereicht.

Ein Nebenangebot ist technisch gleichwertig und sieht vor, ein stärkeres Geotextil unter dem Straßenkörper zu verwenden, wodurch die ausgeschriebene Schüttlage über dem Geotextil als Schutzschicht entfallen kann.

Hierdurch reduziert sich das Angebot der Firma für den Straßen- und Kanalbau von 4.774.547,93 € um 23.758,83 € auf 4.750.789,10 €.

Von den anderen Bietern wurden insgesamt 23 weitere Nebenangebote abgegeben, von denen 15 Angebote positiv bewertet wurden.

Eine Unterschreitung der Angebotssumme der Firma Bickhardt Bau AG ergibt sich durch die Wertung dieser Nebenangebote jedoch nicht.

Es wird daher vorgeschlagen, die Firma Bickhardt Bau AG auf der Grundlage des erwähnten Nebenangebotes zur Durchführung der Kanal- und Straßenbauarbeiten zum Angebotspreis von 4.750.789,10 € zu beauftragen. Die Stadtwerke werden dann ihre Arbeiten ebenfalls an die Bickhardt Bau AG vergeben.

Errichtung einer Lärmschutzwand:

Bieter	Angebot mit MWSt
1.Sax + Klee GmbH, Heidelberg	433.518,68 €
2.Bickhardt Bau AG, Fulda	484.822,32 €
3.Heining & Kirchner Garten- und Landschaftsbau GmbH, Recklinghausen	497.183,05 €
4.Leonhard Weiss GmbH & Co.KG, Bad Mergentheim	508.103,14 €
5.Bietergemeinschaft Reif GmbH & Co.KG, Rastatt/Grötz GmbH & Co.KG, Gaggenau	536.297,96 €
6.Bietergemeinschaft Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg/Kraftanlagen Heidelberg GmbH	676.744,86 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Firma Sax + Klee GmbH als günstigsten Bieter zur Errichtung der Lärmschutzwand zum Angebotspreis von 433.518,68 € zu beauftragen.

Neuordnung von Kabelanlagen und Umverlegung von Versorgungsleitungen

Als Folge der Kanal- und Straßenbauarbeiten und des Baus der Lärmschutzwand müssen Kabelanlagen der Stadtwerke neu geordnet werden und verschiedene Versorgungsleitungen umverlegt werden.

Die Kosten hierfür sind nach den Konzessionsverträgen von der Stadt zu tragen und belaufen sich wie folgt:

Neuordnung von Kabelanlagen für Elektrizität	1.413.720,00 €
Umlegung von Gas- und Wasserleitungsanlagen	296.429,00 €
Gesamt	1.710.149,00 €

Die Stadtwerke Heidelberg sind entsprechend formal zu beauftragen.

Das Gesamtauftragsvolumen der in dieser Vorlage vorgesehenen Vergaben (Kanal- und Straßenbau, Lärmschutzwand und Stadtwerkeauftrag) beläuft sich somit auf 6.894.456,78 €.

Im Haushaltsplan 2007 sind für die Kanalbauarbeiten unter der Projekt-Nummer 8.66310721 Mittel von 500.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 2.700.000 € eingestellt. Im Haushaltsplan 2008 sind Mittel von 1.500.000 € eingeplant.

Zur Durchführung der Straßenbauarbeiten mit Errichtung der Lärmschutzwand stehen unter der Projekt-Nummer 8.66110511 im Haushaltsjahr 2007 Mittel von 300.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 6.500.000 € zur Verfügung. Im Haushaltsplan 2008 sind Mittel von 2.500.000 € vorgesehen.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten vom 20. August dieses Jahres bis zum 1. Quartal 2009 auszuführen.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg